

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 05.09.2012

Lebensbedrohliche Infektion – Informationstag am Heilig Geist-Krankenhaus zum Thema Sepsis

Am 13.09.2012 findet der weltweit erste Sepsis-Tag statt: Auch das Heilig Geist-Krankenhaus beteiligt sich bei der Aktion und bietet Informationen unter dem Motto „Wenn der Körper gegen sich selbst kämpft“.

Sie lässt sich zu Recht als eine unbekannte Gefahr bezeichnen: die Sepsis. Denn in der Bevölkerung ist sie weitestgehend unbekannt, aber gleichzeitig schnell tödlich: Rund 150.000 Fälle werden jährlich in Deutschland erfasst, mindestens 60.000 Menschen versterben daran. Statistisch gesehen ist die Sepsis also mittlerweile die dritthäufigste Todesursache hierzulande und eine ernstzunehmende Erkrankung geworden. Auch Überlebende tragen teilweise erhebliche Schäden davon.

Grund genug für das Heilig Geist-Krankenhaus, sich mit einem Informationstag am weltweit ausgerufenen ersten Welt-Sepsis-Tag zu beteiligen. Erklärtes Ziel der internationalen Dachorganisation Global Sepsis Alliance ist u.a. die Stärkung des öffentlichen Bewusstseins. Hierbei engagiert sich auch das Longericher Krankenhaus: Am 13.09.2012 sind alle Interessierten herzlich eingeladen, in der Eingangshalle des Krankenhauses vorbeizuschauen und sich zu den Themen Sepsis und hygienische Händedesinfektion zu informieren. Veranstaltungsbeginn ist 10 Uhr. Die Aktion läuft bis voraussichtlich 14 Uhr.

Vereinfacht lässt sich die Sepsis – übrigens keineswegs mit der Blutvergiftung zu verwechseln – als Überreaktion des Körpers auf eine einfache Infektion zusammenfassen. Die Tücke der Krankheit liegt dabei im raschen Verlauf, der unbehandelt zwangsweise und schnell tödlich endet. Die bisher noch

vergleichsweise späten Diagnosen machen die Krankheit umso gefährlicher. Ausreichende Aufklärung kann also Leben retten.

Die Veranstaltung im Heilig Geist-Krankenhaus ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt Presse:

Heilig Geist-Krankenhaus

Katrin Schwirblat

Unternehmenskommunikation

Graseggerstraße 105

50737 Köln

Tel 0221 7491-1358

Mobil 0176 10390254

Fax 0221 7491-1070

Mail schwirblat@hgk-koeln.de